

Gülle- und Gärrestausbringung: Welche Technik ist noch erlaubt?

		Ackerland		Grünland		
Ausbring-technik	Breitverteilung	direkte, streifenförmige Ausbringung	Breitverteilung	direkte, streifenförmige Ausbringung	Breitverteilung	direkte, streifenförmige Ausbringung
derzeit gültig: DÜV 2017	✓ Einarbeiten!	✓ Nach Schleppschuh/-schlauch: Einarbeiten!	✗ winterharte Zw.-frucht.: ✓*	✓	✓ ab 1.2.2025: ✗	✓
voraussichtl. gültig ab April 2020: DÜV 2020	✓ Einarbeiten!	✓ Nach Schleppschuh/-schlauch: Einarbeiten!	✗	✓	✓ ab 1.2.2025: ✗	✓

* **Ausnahme für winterharte Zwischenfrüchte:** zeitnah (im Zeitraum von sieben Tagen) vor Einsaat der Sommerkultur ist eine Breitverteilung zulässig, wenn innerhalb von vier Stunden außerhalb der N-Kulisse bzw. einer Stunde innerhalb der N-Kulisse eingearbeitet wird.

Einarbeitung von organischen Düngemitteln¹ auf unbestelltem Ackerland:

Auf unbestelltem Ackerland sind organische Düngemittel innerhalb von 4 Stunden (ab 1.2.2025 eine Stunde!) einzuarbeiten.

Achtung: Innerhalb der N/P-Kulisse nach Landes-DÜV muss innerhalb von einer Stunde eingearbeitet werden.

Breitverteilung:

- Prallteller/Prallblech (nach unten abstrahlend)
- Prallkopf (z.B. Schwanenhals)
- Schwenkdüsen (z.B. Möscha-Verteiler)
- Düsenbalken

Alle Breitverteiler sind nur bei gesteuertem Zufluss auf den Verteiler uneingeschränkt zulässig.

direkte, streifenförmige Ausbringung:

- Schleppschlauch
- Schleppschuh
- Injektionstechnik
- Schlitztechnik
- Güllegrubber

¹ Ausgenommen sind: Festmist von Huf- und Klauentieren, Kompost und org. Dünger mit weniger als 2 % TM